

# Zwischen den Semestern: Lehre planen, Neues ausprobieren

Studieren im Grünen

## Hochschuldidaktische Wochen vom 18. bis 31. März 2014

18.03.2014, Di 9.00 - 16.00 Uhr:

### „Meine Stimme – mein Kapital“

Die Stimme ist täglich in Gebrauch – besonders bei Lehrkräften. In einem sprechintensiven Beruf ist es notwendig, sich mit der Technik des Atmens und der Stimmproduktion auseinander zu setzen. Gemeinsam üben wir, wie Sie im Berufsalltag bewusster mit Ihrer Stimme umgehen können.

// Referentin: Karina Becker

20.03.2014, Do 10.00 - 17.00 Uhr:

### Selbstevaluation zur Weiterentwicklung der eigenen Lehre

Sie wollen gezielt Ihr Lehrhandeln, das Lernhandeln Ihrer Studierenden oder das Ergebnis Ihrer Lehre verbessern und die Wirkung dieser Lehrinnovation evaluieren? Selbstevaluation ist ein lösungsorientierter Ansatz, um die eigene Lehrpraxis systematisch zu reflektieren und entsprechend weiterzuentwickeln. Ziel dieses Workshops ist, dass Sie ein Selbstevaluationsprojekt zu einem Ausschnitt Ihrer Lehre planen, das Sie im folgenden Semester in einer konkreten Lehrveranstaltung durchführen können.

// Referentin: Katrin Stolz

21.03.2014, Fr 10.00 - 17.00 Uhr:

### Hochschuldidaktische Forschungswerkstatt

Das Konzept „Scholarship of Teaching and Learning“ geht davon aus, dass Hochschullehrende sich mit den Ergebnissen der hochschuldidaktischen Forschung auseinander setzen, diese bei der Gestaltung ihrer Lehre berücksichtigen oder sogar selbst Forschungsfragen in ihrer Lehrtätigkeit untersuchen. Im Workshop setzen wir uns zum einen mit hochschuldidaktischen Forschungs-

ergebnissen auseinander. Zum anderen haben Sie die Gelegenheit, Forschungsfragen zu Ihrer eigenen Lehre zu entwickeln, denen Sie beispielsweise durch niedrigschwellige, forschende Evaluationsansätze nachgehen könnten.

// Referentin: Prof. Dr. Marianne Merkt

24.03.2014, Mo 10.00 - 17.00 Uhr:

### Blended Learning Szenarien mit Moodle konzipieren

Lernplattformen bieten mehr als nur die Möglichkeit, Lernmaterialien zum Download zur Verfügung zu stellen. Z.B. können Selbststudienzeiten didaktisch gestaltet, kooperative Arbeitsformen zwischen den Lehrveranstaltungs-terminen betreut oder externe Lernorte besser in die Veranstaltung eingebunden werden. Im Workshop werden Szenarien für die eigene Lehre entworfen. An einer inhaltlichen Diskussion wird gemeinsam die Unterstützung des Übergangs von einem synchron durchgeführten Brainstorming im Chat zu einer asynchronen Weiterbearbeitungsaufgabe im Forum ausprobiert.

// Referentin: Prof. Dr. Marianne Merkt

25.03.2014, Mi 10.00 - 17.00 Uhr:

### Lehr- und Beratungskompetenzen im internationalisierten Hochschulkontext

Internationalisierung und zunehmende Heterogenität der Studierenden verändern auch die Anforderungen an Hochschullehrende. Im Workshop werden nach einer Einführung zur interkulturellen Kommunikation an Hochschulen Handlungsstrategien für potentielle oder bereits erlebte Herausforderungen des internationalen Lehrbetriebs erarbeitet.

// Referentin: Dr. Gundula Gwenn Hiller



## Hochschuldidaktische Wochen vom 18. bis 31. März 2014

26.03.2014, Mi 9.00 - 16.30 Uhr:

### Knifflige Situationen in der Lehre meistern

Als Lehrende stehen Sie stets vor der Herausforderung, den Kontakt mit den Studierenden so zu gestalten, dass diese bestmöglich lernen und ihre Kompetenzen weiterentwickeln. Gleichzeitig gilt es, dass Sie als Lehrende Ihre Freude und Ihr Engagement für die Lehre erhalten. Welche Haltung und Handlungen sind dafür erforderlich? In Form von kollegialen Beratungen erhalten Sie Feedback sowie Anregungen und Handlungsideen bezogen auf Ihre kniffligen Lehrsituationen.

// Referentin: Karin Leven

27.03.2014, Do 10.00 - 17.00 Uhr:

### „Back to Basics“ – Hochschuldidaktische Grundlagen für Lehren und Lernen in den Ingenieurwissenschaften

Die Grundlage für den Workshop bildet das Konzept des Constructive Alignment, das auf die wechselseitige Abstimmung von Lehr-Lernzielen, Lehr-Lernaktivitäten und Prüfung fokussiert. Die Lehr-Lernziele des Workshops bauen aufeinander auf, sodass die Teilnehmenden am Ende des Tages ein Gesamtkonzept der Hochschullehre entwickelt haben und sich daraufhin gezielt weiter fortbilden können, um die eigene Lehre besser gestalten zu können.

// Referent/innen: Nina Friese und Dominik May

27.03.2014, Do 10.00 - 17.00 Uhr: Lernaktivierende Methoden

Lernaktivierende Methoden sollen Studierende bei der Aneignung von Theorien, Modellen oder spezifischen Kompetenzen besser unterstützen, als es mit frontalem Unterricht möglich ist. Verhindert werden soll, dass sich die Studierenden „träges Wissen“ aneignen, also Wissen, das sie zwar reproduzieren, aber nicht in konkreten Situationen anwenden können. Im Workshop lernen Sie verschiedene lernaktivierende Methoden für unterschiedliche Arbeitsphasen des Lernens kennen und entwickeln eine entsprechende Lehrsequenz für Ihren Unterricht.

// Referentin: Prof. Dr. Marianne Merkt

28.03.2014, Fr 10.00 - 17.00 Uhr:

### Kompetenzorientiertes Prüfen

Was ist unter Kompetenzorientierung zu verstehen und welche Konsequenzen hat sie für die Planung von Prüfungen? Wir schauen uns die wesentlichen Funktionen von Prüfungen sowie Taxonomien zu Kompetenz und Prüfkriterien für Prüfungen an. Nach dem Konzept des Constructive Alignment entwickeln Sie für eine spezifische Lehrveranstaltung oder ein Modul die Learning Outcomes, wesentliche Lernaktivitäten und darauf abgestimmte Prüfungsformen.

// Referentin: Prof. Dr. Marianne Merkt

31.03.2014, Mo 10.00 - 17.00 Uhr: Einführungsworkshop Neuberufene

Der Workshop gibt einen Einblick in theoretische und empirische Hintergründe der Hochschuldidaktik und unterstützt Neuberufene und Vertretungsprofessorinnen und -professoren, die im Sommersemester 2014 ihre Lehre an der Hochschule aufnehmen, bei der Planung ihrer Lehrveranstaltungen. Bringen Sie Ihre Fragen an die Lehrplanung und Ihre Konzepte und Vorbereitungen mit.

// Referentin: Prof. Dr. Marianne Merkt

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich direkt im ZHH bei Simone Winkler an.

Tel.: (0391) 886 42 30

E-Mail: [simone.winkler@hs-magdeburg.de](mailto:simone.winkler@hs-magdeburg.de)

Campus Magdeburg, Haus 4, Raum 2.09

Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

Die Räume auf dem Campus Magdeburg werden zeitnah vor dem Veranstaltungstermin bekanntgegeben.

Weitere Informationen zu den Workshops im ZHH-Programmheft oder unter: [www.hs-magdeburg.de/zhh](http://www.hs-magdeburg.de/zhh)